

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 37 (1911)
Heft: 2

Artikel: Das neue Wursteltheater
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-443576>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Schulbetrieb.

(Wahre Begebenheit)

Es war am Dienstag nach Bärzlistag den 3. Januar im Jahre des Heils 1911, vormittags zwischen 9 und 10 Uhr, als mir drei etwa neun- bis zehnjährige, schulpflichtige Mädchen mit ihren Schlitten beinahe zwischen den Beinen hindurchfuhren. — Zehn Tage lang — bis Tags vorher waren Schulferien gewesen, weswegen es mich wunderte, daß die Kleinen mitten unter der Schulzeit so fröhlich schlittelten. Sie selber hatten ja recht, daß sie's taten, aber ich wußte wohl, daß es da anderswo fehlen mußte.

„Ja, habt ihr denn nicht Schule, heute wo die Ferien beendet sind?“ — begann ich. „Wowoll“ — erwiederte die eine der Kleinen — „aber heute Morgen wurde im Schulhause zu spät geheizt, sodaß es nur sechs Grad warm war und da hieß uns der Schulmeister nach Hause gehen!“

So geschehen nicht etwa im Dörflein Oberholz etwa 1000 Meter über Meer, nein im berühmten Seldwyla selber, das doch für eine der ersten Städte gilt und deren Ruhm laut erschallt — weit herum im Lande!

Die Kunst des Kauens

oder: Die neueste Art, das Leben zu verlängern.

S'ist Zeit, Mensch, dass du dich ermannst
Und kaust, so lang Du kauen kannst.
Wär's auch mit künstlichem Gebiss,
Denn dieses ist kein Hindernis!

Herr Fletcher predigt gutes Kau'n,
Nur so gelingt es, zu verdau'n.
Der ganze Mensch sei konzentriert
Auf jeden Gang, den man serviert.

Man lese keinen Mordbericht,
Wenn man verspeist sein Leibgericht.
Und lauf' nicht gleich, lärmst s' Telephon,
Vom Mittagstisch auf und davon!

Vor allem kau man exakt,
Gemächlich im Larghettotakt.
Wer solchen Fletcherismus treibt,
Nochmal so lang am Leben bleibt!

-ee-

Der Stock als Blitzableiter.

(Ein Sang für Alkoholgegner.)

Ich hab' einen Kameraden,
Der mitgeht Schritt für Schritt.
Er ist — ihm kann's nicht
schaden —
Gar oft mit Schnaps geladen,
Ich selber mag ihn nit!

In seinem Kopf verborgen
Ein Schwammerl sitzt, - jawohl!
Macht mir's Bescheidun
Sorgen,
Am Abend und am Morgen,
Kriegt er den Alkoholl

Wer so viel muß verkehren,
Wie ich, mit andern Leut',
Lernt die Erfindung ehren!
Es mag den Stock beschweren,
Was man zum Trunk mir
beut.

So bleibt auf allen Wegen
Mobil man, wird kein Taps.
So wird ein Stock zum Sezen —
Kann gar nichts Dich bewegen,
Zu saufen selbst den Schnaps!

-ee-

Auf dem Ball. „Aber, Freund, du hast ja die Handschuhe vergessen.“
— „Das nicht, aber in die Tasche gesteckt. Ich würde sie doch bloß verschwinden bei der Tanzerei.“

Das neue Wursteltheater.

Hereinspaziert, ihr Herr'n und Damen!
Die neu'ste Wurstel - Bühne steht!
Wir mimen komprimierte Dramen,—
Und wer da lächelt, — der versteht!

Der Wurstel, schnöd einst totgetreten
Von einer Neuberin — man weiß —
Fängt neu an jetzt, zu tête à tête,
Dieweil sich Alles dreht im Kreis.

Der Wurstel wird Furore machen,
Regiert vom Hebbel-Direktor.
Was hebbel meinte zu den Sachen?
„Man wurstelt weiter wie zuvor!“

Der kleinen Kasperln auf der Bühne
Gibt es genug; d'rüm ist es Zeit,
Daß sich der Grand Guignol als Hüne
Uns helfe aus der Mopsigkeit!

Der 's Hebbel-Musenhaus geleitet,
Stellt jetzt sich mit dem Wurstel vor.
Ein jeder Horizont sich weitet,
Sieht man erst ein, was man verlor.

-ee-

Kopferberg Gold.

Kluge Damen

gebrauchen beim Ausbleiben der monatlichen Vorgänge nur noch „Förderin“ (wirkt sicher) die Dose zu Fr. 3.—

J. MOHR, Arzt,
Lutzenberg, Appenzell A.-Rh.



ERNST REINH. VOIGT
Markneukirchen S. 456
Beste Qual. Billigste Preise. Kataloge gratis.

A. ROSENBERGER
BISCUITS-FABRIK
Biscuits-Desserts
5er Stück wie Bäster Leckerli
Biscuits-Champagnes etc.
MÜSTER-DIENSTEN
ALBISRIEDEN-ZÜRICH

Ich lache



weil jedes System Füllfederhalter das beste sein soll ???

Probieren Sie entweder „Klio“ E. Reiserts Patent, für jede Feder passend und in jeder Lage zu tragen, zu 4 Frs. und 8 Frs. pro Stück oder

,Regina“ ges. geschützt, Sicherheits-Goldfüllhalter, 14 karätige Goldfeder mit Iridiumspitze, in jeder Lage zu tragen, immer schreibfähig, von 11 Frs. an. Ueberall erhältlich. Kataloge gratis und franko.

Klio-Werk, G. m. b. H.

Hennef (Sieg) P 4

Größte und leistungsfähigste Füllfeder-Spezialfabrik des Kontinents. Es sind verschied. ähnlich laufende minderwertige Nachahmungen im Handel, achten Sie daher auf die jedem Halter eingebrannte Marke „Klio“ E. Reiserts Patent, bezw. „Regina“, ges. gesch.

Dr. Korn's
Yohimbin
Tabletten

Flacon 50 100 Tabl.

6.50 12.50 22.—

Hervorragend bei vorzeitiger Nervenschwäche.

Erhältlich in
BERN: Apotheke Dr. H. Haller,
LUZERN: Apotheke J. Forster; Dr. F. Welz.
SCHAFFHAUSEN: Apotheke z. Klopfier.
ST. GALLEN: Hecht-Apotheke,
THUN: Koch-Apotheke,
ZÜRICH: Käppeli-Apotheke,
C. Kürsteiner,
R. Oschmann, Kreuzlingen Nr. 360.

Kluge Frauen
lesen: Schmerzlose Entbindung Fr. 2.50. Buch über die Ehe mit 39 Abbildungen statt Fr. 3.— nur Fr. 1.25. Kleine Familie statt Fr. 2.— nur Fr. 1.—
R. Oschmann, Kreuzlingen Nr. 360.